

## Vorsorge mit Versicherungen

Nicht alle Unglücksfälle verlaufen so dramatisch, wie in dem Beispiel mit Kay. Manchmal geht es auch nur mit Blechschaden ab oder eine Scheibe zerspringt. Man kann noch so vorsichtig sein, keiner ist vor Unglücken vollständig geschützt. Für diese Fälle gibt es **Versicherungen**, die einem bieten können nicht in finanzielle Notlagen zu geraten.

Nun könnte man fragen: Wozu brauche ich Versicherungen? Ich lege mir Geld auf mein Sparbuch und bezahle dann die Schäden, die vielleicht von mir verschuldet werden. Ich habe dann auch genug Geld für meinen **Lebensunterhalt**, wenn meine Eltern oder der Ehepartner plötzlich sterben und deren Einkommen plötzlich nicht mehr aufs Konto fließt.

Allerdings reicht bei fast allen Menschen das **Einkommen** nicht aus, um so viel sparen zu können, dass solche Schäden wie bei dem Unfall mit Kay bezahlt werden können. Wenn der Tankwagen auch noch explodiert und die umliegenden Häuser in Schutt und Asche gelegt worden wären, hätte der **Schadensumfang** ein noch wesentlich größeres Ausmaß gehabt. Kays Eltern hätten 10 Jahre lang jeden Euro sparen müssen und nichts ausgeben können, bis der Schaden bezahlt wäre.

Das ist nicht durchführbar. Wir sind also in bestimmten Situationen auf die Hilfe anderer angewiesen. Früher, als die Familien noch in **Großfamilien** lebten, unterstützte man sich in der Familie. Das geht heute nicht mehr. Die Menschen leben viel häufiger allein oder in Kleinfamilien. Aufgrund der technischen Entwicklungen sind die Schadenshöhen auch wesentlich höher als in früheren Zeiten. Unfälle mit Postkutschen verursachen weniger Kosten als mit einem ICE.

An Stelle der Großfamilie gibt es jetzt die **Risikogemeinschaft** der Versicherten. Alle zahlen ein, aber nur die, die einen Schaden erleiden, erhalten Geld aus der Versicherung. Es ist ein Schutz gegen finanzielle Notlagen infolge kleiner oder großer Unglücksfälle.

Unfälle können durch Versicherungen nicht verhindert werden, aber sie verhindern dass Menschen so verschuldet sind, dass sie nie mehr schuldenfrei leben können.